

LICHT UND HEIL

Text: Joy & Markus Fackler, Sebastian & Veronika Lohmer, Johannes Beering, Marcus Messig
Musik: Joy & Markus Fackler, Sebastian & Veronika Lohmer

Tonart: G-Dur
Tonumfang: g - c2

V1 $\text{♩} = 72$ **G** **G/F#** **E_m⁷** **D^{sus4}**

E - gal wo - hin ich mich ver - lauf, dei - ne Lie - be gibt nicht auf,

C² **G/H** **C²** **G** **G/F#**

und du trägst mich, ja du trägst mich. Wenn mei - ne Sor - ge, mei - ne Last

E_m⁷ **D^{sus4}** **C²** **G/H** **C²** **D^{sus4}**

mich wie Fins - ter - nis um - fasst, du bleibst bei mir, im - mer bei mir. Du bist so

Chr1 **G** **H_m⁷** **C²**

gut zu mir. An mei - nen dun - kels - ten Ta - gen, hast du mich ge - tra - gen. In mei - nem

G **H_m⁷** **C²**

tiefs - ten Tal bist du in dei - ner Lie - be bei mir ge - blie - ben.

V2 **G** **G/F#** **E_m⁷** **D^{sus4}**

Wo - hin könnt ich vor dir fliehn? Dei - ne Lie - be wird mich ziehn,

C² **G/H** **C²** **G** **G/F#**

du um - gibst mich, du um - gibst mich. In dei - nem Lächeln berg ich mich.

E_m⁷ **D^{sus4}** **C²** **G/H** **C²** **D^{sus4}**

Ich hab ge - schmeckt, wie gut du bist, und du liebst mich, ja du liebst mich. Du bist so

Chr2

G Hm⁷ C²

gut zu mir. An mei - nen dun - kels - ten Ta - gen, hast du mich ge - tra - gen. In mei - nem

G Hm⁷ C²

tiefs - ten Tal bist du in dei - ner Lie - be bei mir ge - blie - ben. Und ich

Bridge

D^{sus 4} G/H C²

weiß, du bist mein Licht, du bist mein Heil. Ich

D^{sus 4} G/H C²

weiß, du bist mein Licht, du bist mein Heil. Ja ich

D^{sus 4} G/H C²

weiß, du bist mein Licht, du bist mein Heil.

1. Am⁷ G/H D^{sus 4} 2. Am⁷ G/H D^{sus 4}

Dei - ne Lie - be, sie bleibt. Und ich Dei - ne Lie - be, sie bleibt, sie bleibt.

LICHT UND HEIL

Text: Joy & Markus Fackler, Sebastian & Veronika Lohmer, Johannes Beering, Marcus Messig
Musik: Joy & Markus Fackler, Sebastian & Veronika Lohmer

Tonart: H-Dur
Tonumfang: h - e2

V1 $\text{♩} = 72$

E - gal wo - hin ich mich ver - lauf, dei - ne Lie - be gibt nicht auf,

und du trägst mich, ja du trägst mich. Wenn mei - ne Sor - ge, mei - ne Last

mich wie Fins - ter - nis um - fasst, du bleibst bei mir, im - mer bei mir. Du bist so

Chr1

gut zu mir. An mei - nen dun - kels - ten Ta - gen, hast du mich ge - tra - gen. In mei - nem

tiefs - ten Tal bist du in dei - ner Lie - be bei mir ge - blie - ben.

V2

Wo - hin könnt ich vor dir fliehn? Dei - ne Lie - be wird mich ziehn,

du um - gibst mich, du um - gibst mich. In dei - nem Lä - cheln berg ich mich.

Ich hab ge - schmeckt, wie gut du bist, und du liebst mich, ja du liebst mich. Du bist so

Chr2

H D#m⁷ E²

gut zu mir. An mei - nen dun - kels - ten Ta - gen, hast du mich ge - tra - gen. In mei - nem

H D#m⁷ E²

tiefs - ten Tal bist du in dei - ner Lie - be bei mir ge - blie - ben. Und ich

Bridge

F#^{sus4} H/D# E²

weiß, du bist mein Licht, du bist mein Heil. Ich

F#^{sus4} H/D# E²

weiß, du bist mein Licht, du bist mein Heil. Ja ich

F#^{sus4} H/D# E²

weiß, du bist mein Licht, du bist mein Heil.

1. C#m⁷ H/D# F#^{sus4} | 2. C#m⁷ H/D# F#^{sus4}

Dei - ne Lie - be, sie bleibt. Und ich Dei - ne Lie - be, sie bleibt, sie bleibt.